

Venedig, Böhmen, Mähren, Kroatien, Nieder-Oesterreich) die auffallendsten Verschiedenheiten. So steigt die relative Bevölkerung in den Distrikten (Delegationen) von Novigo, Cremona, Padua und Pavia auf mehr als 7000 bis 8600, von Lodi und Crema auf 9500 und in dem von Mailand sogar bis auf 15700 Menschen, während im Friaul nur 3200, im Alpengau von Belluno nicht mehr als 2400 und im Valtelin sogar kaum 1600 Menschen auf der □Me. gefunden werden. So haben die Gegend von Rumburg in Böhmen mehr als 12000, die von Reichenberg fast eben so viel, dagegen der Budweiser und Prachimer Kreis nur 2700 bis 2900 Menschen auf dem gleichen Raume. Ähnliche Differenzen in Kroatien, wo im Littorale 7200, im Warasdiner Komitat 5200, in mehreren Gegenden der kroatischen Militair-Grenze aber nur 1200—1400, — in Oesterreich, wo in der Umgegend von Wien 6000—7000, im Salzburgischen aber kaum 1100 Menschen auf der □Me. gefunden werden. — Zugleich treffen wir in den am dünnsten bewohnten Provinzen — den Militair-Grenzen, in Tirol, Dalmatien, Siebenbürgen — ähnliche Gegensätze: denn im Ottokauer und Uguliner Bezirk der kroatischen und ebenso in der bannatischen Militair-Grenze wohnen nur 1200—1400, in anderen Gegenden der kroatischen Militair-Grenze dagegen an 2500, — im Ober-Jun- und Puster-Thale nicht mehr als 900—1000, in der Gegend von Roveredo über 3200, — im Kreise von Zara nur 1300, in dem von Cattaro 3100, — in den westlich von Herrmannstadt belegenen Distrikten des siebenbürgischen Sachsen-Landes 4000 bis 5300 und in einigen Gegenden des Magyaren- und Szekler-Landes kaum 1000, im Bistritzer Distrikte sogar weniger als 650 Menschen auf der □Me. — Dies ist zugleich die am spärlichsten bewohnte Gegend des ganzen Kaiserstaats; ihr kommen, außer den eben genannten, nur noch der Judenburg Kreis in der Steyermark, die ungrische Quellgegend der Theiß und einige andere Gegenden Siebenbürgens mit weniger als 1000, der Willacher Kreis mit weniger als 1300, das Ober-Junthal mit nicht mehr als 1400 Einwohnern auf der □Me. nahe. —

b) Was die Vertheilung der Bevölkerung nach den